

Erster HealOzone Kongress in Frankfurt

Im Rahmen eines Kongresses berichteten am 10. Mai 2003 in Frankfurt am Main Wissenschaftler verschiedener Hochschulen und Praktiker über das neue revolutionäre Therapiekonzept HealOzone in der Kariesbehandlung. Die Firma KaVo liefert mit dieser innovativen Behandlungsmethode eine Lösung, sanfter und gründlicher gegen Glattflächen, Fissuren- und Zahnhalskaries vorzugehen.

▶ Redaktion



Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion während des ersten HealOzone Kongresses.

Die Angst vor dem Bohren ist eine der leidlichen Erfahrungen, die sicher jeder schon sammeln musste. Seit jeher wurde Karies chirurgisch und oft unter Schmerzen entfernt. Doch die Kariesentfernung mit Hilfe des Bohrers ist nicht nur unangenehm für den Patienten. Stets wird dabei auch ein Stück gesunde Zahnhartsubstanz abgetragen.

Neues Therapiekonzept

Durch ein neues Therapiekonzept steht die Kariesbehandlung an der Schwelle zu einer neuen Ära. Die Behandlungsmethode mit HealOzone der Firma KaVo bietet einen interessanten Ansatz in der konservierenden Behandlung. Der breite Anwendungsbereich von Ozon hielt Mitte der 90er Jahre Einzug in den zahnmedizinischen Bereich.

Ozon in der Behandlung

Ozon ist ein spezielles Gas, welches vom HealOzone-Gerät produziert wird. Der Einsatz bewirkt ein schnelles und schmerzloses Abtöten der kariesverursachenden Bakterien in und auf dem Zahn. Dabei wird über das HealOzone-Handstück Ozon auf die kariöse Stelle appliziert. Nach einer Behandlungsdauer von zirka 20 Sekunden werden mehr als 90 Prozent der vorhandenen Kariesbakterien abgetötet. Für die Ozonbehandlung sind weder eine Betäubungsspritze noch Bohrungen oder Füllungen notwendig. Bei der Anwendung wird ausschließlich die zu behandelnde Stelle des Zahnes dem Ozon ausgesetzt. Danach wird Ozon vom HealOzone-Gerät in Luft umgewandelt.

Zu diesem in der Tat revolutionären Therapieansatz in der konservierenden Behandlung fand am 10. Mai 2003 in Frankfurt am Main der erste HealOzone Kongress statt. Der Erfinder von HealOzone, Professor E. Lynch aus Belfast, präsentierte zusammen mit den Professoren Hickel (München) und Lussi (Bern) die Ergebnisse neuester wissenschaftlicher Studien. Allen InteressentInnen wurde ein umfassendes Spektrum an Erfahrungsberichten von Fällen und Erkenntnissen zur HealOzone-Behandlung aus den Zahnarztpraxen geboten. Der erste HealOzone Kongress in Frankfurt fand beim Fachpublikum großen Anklang. Auch in Zukunft will KaVo seinen Kunden die Möglichkeit bieten, sich in diversen Veranstaltungen über Produkte, neue Behandlungsmöglichkeiten und -techniken zu informieren. ◀

info:

Ausführliche Informationen unter www.kavo.com/healozone oder www.healozone.net.